

Dezernentin / Dezernent (w/m/d) für Fachbereich 77 "Luftreinhaltung, Emissionskataster " des Landesamts für Natur, Umwelt und Klima NRW

Stellenanbieter: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

Das Ministerium für Umwelt,

Naturschutz und Verkehr

des Landes Nordrhein-Westfalen

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Klima des Landes Nordrhein-Westfalen in der
Abteilung 7 „Anlagentechnik, Kreislaufwirtschaft“**

unbefristet

die Stelle einer Dezernentin / eines Dezernenten (w/m/d)

(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 77 „Luftreinhaltung, Emissionskataster“ am Dienstort Essen.

Der Fachbereich 77 befasst sich mit der Erhebung und Modellierung von Emissionen verschiedener Luftschadstoffe. Dazu gehören z. B. Emissionen aus dem Verkehr, aus Industrie und Landwirtschaft oder aus Haushalten. Die Ergebnisse werden in Emissionskatastern (Datenbanken) aufbereitet und veröffentlicht. Für den Aufgabenbereich Klimaschutz werden die Emissionen klimaschädlicher Gase ermittelt, aufbereitet und veröffentlicht. Der Fachbereich koordiniert außerdem alle Arbeitsschritte, die im LANUK für die Luftreinhalteplanung in Nordrhein-Westfalen sowie für Umweltverträglichkeitsprüfungen in Genehmigungsverfahren erforderlich sind.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft und zu den landesweiten Themen der Energiewende tätig.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Pflege und Fortschreibung der Emissionskataster des LANUK
- Auswertung und Bereitstellung von Emissionsdaten für die Luftreinhalteplanung in Nordrhein-Westfalen

- Planung und Beurteilung von Maßnahmen zur Luftreinhaltung mit Hilfe von gemessenen und modellierten Daten zur Luftqualität
- Erstellung und Bearbeitung von Fachbeiträgen für Luftreinhaltepläne, Kooperation mit beteiligten Behörden

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches konsekutives Master- oder Diplom-Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule der Fachrichtungen Ingenieur- oder Naturwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit einem jeweiligen Studienschwerpunkt im Bereich des Umwelt- oder Klimaschutzes. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Luftschadstoffemissionen und -immissionen und im Umgang mit entsprechenden Modellierungen

von Vorteil sind

- Kenntnisse im Umgang mit Geoinformationssystemen (GIS)
- Kenntnisse mit Datenbanken und Datenbankauswertungen

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Bereitschaft, sich in komplexe Fragestellungen einzuarbeiten
- Fähigkeit, komplexe naturwissenschaftliche Sachverhalte rasch zu analysieren und allgemeinverständlich darzustellen
- Bereitschaft, die Digitalisierung in der Umweltverwaltung aktiv zu unterstützen
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Kreativität und Problemlösungskompetenz
- Organisationsgeschick und termingetreues Projektmanagement
- selbstständige Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache

Das LANUK bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Zeugnis über die Hochschulvor- und -abschlussprüfung, bei Beamten/-innen aktuelle dienstliche Beurteilung, ansonsten aktuelles Arbeits-/Zwischenzeugnis, Nachweise über Anerkennungen ausländischer Bildungsabschlüsse, Nachweise über berufliche Tätigkeiten, ggf. Diploma Supplement, Transcript of Records, Akkreditierung bei FH-Abschlüssen, Übersetzungen) senden Sie uns bitte bis zum **20.08.2026** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder auf dem Postweg.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@munv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **32/26** an und versenden Ihre gesamten

Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2
Az. **32/26**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine
Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau
Haferkamp (Tel.: 0211 4566-601), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen
im LANUK Herr Hoppe (Tel.: 02361 305-1220) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-munv.

Bewerbungsschluss: 20.08.2026

Stellenanbieter: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW
Wallneyer Straße 6
45133 Essen, Deutschland

WWW: <https://www.umwelt.nrw.de>

Ansprechpartner: Frau Haferkamp Tel.: 0211 4566-601 (Bewerbungsverfahren) Herr Hoppe
Tel.: 02361 305-1220 (Aufgabenzuschnitt)

E-Mail: bewerbung@munv.nrw.de

Sonstiges: Az. 32/26

Ursprünglich veröffentlicht: 31.07.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100154192>